Pastoraler Raum Ochsenfurt

KATHOLISCH IN MAIN.TAUBER.GAU

Termine, Infos, Gottesdienste
PG EMMAUS

Okt. / Nov. 2026



Bistum Würzburg
Christsein unter den Menschen



Liebe Leserinnen und Leser,

wenn wir in diesen Wochen durch die Natur gehen, spüren wir: Der Herbst ist da.
Die Felder sind abgeerntet, manches Land bereits wieder neu bestellt. Die Blätter leuchten in warmen Farben, bevor sie zu Boden fallen. Die Tage werden kürzer, die Morgen nebliger, die Luft frischer. Zugvögel machen sich auf den Weg, andere Tiere bereiten sich auf den Winter vor. Die Schöpfung verändert ihr Gesicht – und doch geschieht all dies nicht zufällig, sondern im Rhythmus des Lebens, den Gott ihr geschenkt hat.

Auch unser Kirchenjahr führt uns in diesen Wochen in eine besondere Zeit. Mit dem Fest Allerheiligen und dem Gedenken an Allerseelen richtet sich unser Blick auf die Menschen, die vor uns gelebt haben und nun in Gottes Hand geborgen sind. Wir besuchen ihre Gräber, erinnern uns dankbar an gemeinsame Wege und vertrauen sie der Liebe Gottes an. Zugleich erinnern uns diese Tage daran, dass auch unser eigenes Leben kostbar und begrenzt ist.

Doch der Herbst erzählt nicht nur vom Loslassen. Er erzählt ebenso von Hoffnung. Ein Baum mag seine Blätter verlieren – seine Wurzeln bleiben tief in der Erde. Das Leben zieht sich zurück, aber es ist nicht verschwunden. Im Verborgenen bereitet sich bereits neues Leben vor. Was heute kahl erscheint, wird im Frühjahr wieder erblühen.
So spricht auch unser christlicher Glaube von einer Hoffnung, die tiefer reicht als alles Vergängliche. Jesus Christus ist auferstanden. Er hat den Tod überwunden und uns die Verheißung des ewigen Lebens geschenkt. Deshalb dürfen wir darauf vertrauen: Was in Gottes Hand gelegt ist, geht nicht verloren. Seine Liebe trägt über die Grenzen unseres Lebens hinaus.

Wenn am Ende des Kirchenjahres die Evangelien vom Kommen des Menschensohnes und vom Reich Gottes erzählen, laden sie uns ein, wach zu bleiben und mit Zuversicht auf Christus zu schauen. Er ist das Licht, das keine Dunkelheit auslöschen kann. Er begleitet uns durch die hellen und die dunklen Zeiten unseres Lebens und schenkt Orientierung, Trost und neuen Mut.

Möge diese herbstliche Zeit uns helfen, dankbar auf das Vergangene zu blicken, bewusst in der Gegenwart zu leben und hoffnungsvoll in die Zukunft zu gehen – getragen von der Gewissheit, dass Gott treu ist und uns niemals aus seiner Hand lässt.

Sabine Ernst, Gemeindereferentin

Titelbild: Christiane Raabe In: Pfarrbriefservice.de

Vortrag „Nicht ganz bei Trost“

Trauernde respektieren, verstehen und begleiten

- **Dienstag, 17.11.2026, 19:00 Uhr**
  Pfarrzentrum St. Andreas, Ochsenfurt

Menschen in Trauer kennen sich selber manchmal nicht mehr. Wie sollen andere sie dann „verstehen“ können? Trösten ist oft mit der Absicht und Vorstellung verbunden, dass sich der Trauernde dadurch besser fühlen soll. Dabei ist es fragwürdig, ob Trauer und Erinnerung als Reaktion auf einen bedeutsamen Verlust überhaupt verschwinden sollen.

Welche individuell unterschiedlichen Strategien Betroffene zur Bewältigung des Verlustes entwickeln und welche Haltungen von Freunden, Verwandten und ehrenamtlichen sowie professionellen Begleitern hilfreich sein können, soll in diesem Vortrag anschaulich vermittelt werden.

Referentin: Mechthild Ritter, Dipl. Pädagogin,
langjährige Klinikseelsorgerin auf der kinderonkologischen Station „Regenbogen“ der Universitätskinderklinik Würzburg

Gottesdienst für Trauernde - Dankbar erinnern

Wir laden herzlich ein zu einem Gottesdienst für Trauernde

- **am 25.10.2026 um 18:00 Uhr in Hopferstadt**

Im Mittelpunkt stehen Musik, Gebet und Worte, die Kraft schenken können.
Im Anschluss sind alle eingeladen, miteinander ins Gespräch zu kommen und sich auszutauschen.

Der Gottesdienst richtet sich an alle, die einen lieben Menschen verloren haben - unabhängig von Konfession oder Kirchenzugehörigkeit.

Es laden ein der Pastorale Raum Ochsenfurt und die Katholische Landvolkbewegung Würzburg.



© Peter Franz / pixelio

Elternabend Thema: Umgang mit Trauerfällen

„Gibt's im Himmel auch Spaghetti?“ Mit Kindern über das Sterben reden.

Termin: Donnerstag, 26. November 2026 um 20:00 Uhr
Referentin: Sabine Ernst, Gemeindereferentin
Ort: Kinderhaus Sockenflitzer, Störchleinstr. 4,
97255 Sonderhofen

Veranstalter: Pastoraler Raum Ochsenfurt und Kinderhaus Sockenflitzer
Anmeldung: kiga.sonderhofen@t-online.de

Tod und Sterben sind Themen, die wir Erwachsenen oft versuchen von unseren Kindern fernzuhalten. Und dennoch: Radio- und Fernsehnachrichten, der Tod eines Haustiers oder auch das Ende vieler Märchen bewirken, dass auch die Kleinsten sich bereits mit dem Sterben auseinandersetzen. Und auch Trauerfälle nehmen auf das Alter der Kinder keine Rücksicht. Wenn ein Trauerfall in der Familie stattfindet, fällt es vielen Eltern schwer, mit ihren Kindern darüber zu sprechen, da sie meist selbst sehr betroffen sind. Manche empfinden eine starke Unsicherheit darüber, was der richtige Weg und was die richtigen Worte sind.

An diesem Abend möchte die Referentin hilfreiche Informationen und wertvolle Impulse zum Thema „Tod und Sterben mit Kindern“ weitergeben. Sie stellt ausgewählte Bücher und Materialien vor und zeigt auf, wie ein einfühlsamer und altersgerechter Umgang mit diesem sensiblen Thema gelingen kann.
Im gemeinsamen Austausch ist Raum für Ihre Fragen, Gedanken und Erfahrungen.

Herzliche Einladung zu einem informativen und stärkenden Abend!

Zeit zum Innehalten - Adventsmeditationen

In der Hektik der Vorweihnachtszeit, sind Sie herzlich eingeladen, einen Moment innezuhalten und zur Ruhe zu kommen.
Meditative Texte und Impulse zu Bildern von Doris Hopf, Stille und Musik begleiten uns durch die 30 Minuten.
Doris Hopf hat eine Bildfolge zum Adventslied „O Herr, wenn du kommst“ gemalt.



Gestaltet werden die Meditationen von Pastoralreferentin Monika Albert & Team.
Musikalische Leitung: Eva Dartschovâ.

- **am 29.11., 06.12. und 13.12.2026**
  jeweils um 18:00 Uhr
  in der Pfarrkirche St. Andreas in Ochsenfurt

Erstkommunion 2027 im Pastoralen Raum Ochsenfurt

An nachfolgenden Terminen feiern die Kinder und ihre Familien Erstkommunion:

PG Aub-Gelchsheim
04.04.2027, Uhrzeit und Ort werden noch festgelegt.

PG Emmaus
11.04.2027, 10:15 Uhr in St. Gallus, Frickenhausen

PG Giebelstadt-Bütthard
13.06.2027, 10:15 Uhr in St. Josef, Giebelstadt
20.06.2027, 10:15 Uhr in St. Peter und Paul, Bütthard

PG Ochsenfurt
04.04.2027, 10:15 Uhr in St. Andreas, Ochsenfurt
11.04.2027, 10:15 Uhr, Ort wird noch mit den Eltern abgestimmt.
18.04.2027, 10:15 Uhr, Ort wird noch mit den Eltern abgestimmt.

PG TauberGau, Röttingen
11.04.2027, in St. Kilian und Gefährten, Röttingen
18.04.2027, in St. Vitus, Tauberrettersheim
Uhrzeiten werden mit den Eltern noch abgestimmt.

PG Zu den Schutzengel im Gau, Gaukönigshofen
06.06.2027, 10:00 Uhr in St. Johannes der Täufer, Sonderhofen
13.06.2027, 10:00 Uhr in Hl. Schutzengel, Gaukönighofen

Gott segne alle Kinder und deren Familien auf dem Weg zur ersten heiligen Kommunion - mit Freude, Staunen und einem offenen Herzen!

Kino am Nachmittag

Seit dem Jahr 2012 gibt es in Zusammenarbeit von Katholischem Seniorenforum im Pastoralen Raum Ochsenfurt und dem Casablanca-Kino das „Kino am Nachmittag“
Von September bis Mai werden - in der Regel am zweiten Mittwoch im Monat - ausgewählte Filme für Kinofreund/-innen jeden Alters gezeigt.

Die Termine und Filme im Oktober und November:

- **Mittwoch, 14. Oktober: Ein fast perfekter Antrag**
- **Mittwoch, 11. November: Couscous und Geheimnisse**

Bereits ab 13:30 Uhr ist jeweils Gelegenheit zu Kaffee und Kuchen.
Der Flyer „Kino am Nachmittag“ mit Beschreibung der Filme liegt vielerorts auf.

Einladung aller Gottesdienstbeauftragten

Herzliche Einladung an alle Gottesdienstbeauftragte im Pastoralen Raum Ochsenfurt zum Halbjahrestreffen

- **am Montag, 12. Oktober um 19:00 Uhr im Pfarrzentrum Ochsenfurt**

Neben einem inhaltlichen Teil zum Thema „Begleitung von Kranken durch Krankenkommunion, Krankensegen und Sterbesegen" nehmen wir uns auch wieder Zeit für Austausch, Tipps und Hinweise.

Bitte bis 5.10. per Mail anmelden bei: andrea.weinrich@bistum-wuerzburg.de

Wir freuen uns auf Sie
Andrea Weinrich und Sabine Mehling-Sitter

Benefizkonzert in Gaukönigshofen

Herzliche Einladung zum Benefizkonzert
mit dem Gospelchor Troubadour

- **am Sonntag, 18. Oktober 2026 um 17:00 Uhr**
  in der Schutzengelkirche in Gaukönigshofen

zu Gunsten der Partnerschaftsprojekte im Senegal
der Katholischen Landvolkbewegung,
www.klb-wuerzburg.de
Eintritt frei - Spenden erwünscht
www.gospelchor-troubadour.de

Musikalisch gestaltete Gottesdienste mit der Kirchenmusikerin Eva Dartschová

PG Ochsenfurt:
So 04.10., 10:15 Uhr, St. Andreas, Ochsenfurt,
musikalische Gestaltung: Frauenchor Rückenwind
So 11.10., 10:15 Uhr, St. Burkard, Ochsenfurt,
musikalische Gestaltung: Frauenchor Rückenwind
Fr 20.11., 14:30 Uhr, St. Andreas Ochsenfurt, Firmung,
mitgestaltet vom Frauenchor Rückenwind
So 22.11., 10:15 Uhr, St. Andreas, Ochsenfurt,
musikalische Gestaltung: Projektchor im Pastoralen Raum, Missa romantica für Chor, 2 Trompeten und Orgel
PG Gaukönigshofen:
Sa 21.11., 18:30 Uhr, Gaukönigshofen, musikalische Gestaltung: Projektchor im Pastoralen Raum, Missa romantica für Chor, 2 Trompeten und Orgel

Aus der Pfarreiengemeinschaft Emmaus

Vorbereitung auf die Kommunion

Herzliche Einladung an die Eltern der Drittklässer und der Kinder, die 2027 zur Erstkommunion gehen wollen, zu einem ersten Elternabend am:

Montag, den 19. Oktober, 19:30 Uhr im Pfarrheim Frickenhausen

Dort gibt es Informationen zum Ablauf der Vorbereitung.

Einladung zum Sakrament der Krankensalbung

Einladung zum Krankensalbungsgottesdienst für die ganze Pfarreiengemeinschaft am **Dienstag, den 10. November um 14:30 Uhr in Frickenhausen.**

Firmung 2026



Bild: Sarah Frank
factum.adp
In: Pfarrbriefservice.de

Seit April haben sich aus unserer Pfarreiengemeinschaft 2 Jugendliche auf den Weg gemacht, um das Sakrament der Firmung zu empfangen. Mit der Firmung werden die Jugendlichen in ihrem Christsein bestärkt und ermutigt, Verantwortung für sich und die Gemeinschaft zu übernehmen.

Wir beten für die Jugendlichen aus Frickenhausen:

JESUS wir bitten dich für **Mara Sieber** und **Franz Wirsching.**
Sie werden im Sakrament der Firmung für das Leben und für den Glauben bestärkt.
Lass sie erfahren, dass das Vertrauen in dich stark und froh macht.
Lass sie begeistert sein für das Gute, dass dein Geist durch sie wirken will.
Lass sie Menschen begegnen, durch die sie spüren können, dass DU da bist für sie.
Lass uns selbst den Jugendlichen gegenüber offen sein.
Lass uns das Gute, das wir empfangen haben, an sie weitergeben.
Lass DEINEN guten Geist lebendig bleiben in ihnen, in uns selbst, in deiner Kirche und in der ganzen Welt. Amen.

Am **Freitag, 20.11.2026** wird Weihbischof Paul Reder um **14:30 Uhr in der Pfarrkirche St. Andreas in Ochsenfurt** das Sakrament der Firmung für die Jugendlichen der Pfarreiengemeinschaften Emmaus und Ochsenfurt spenden.


STERNWALLFAHRT
zum
Emmaustag
nach
ZEUBELRIED
Gemeinsam unterwegs im Glauben –
zusammen bei Gott ankommen.
FRICKENHAUSEN
ZEUBELRIED
KALTENSONDHEIM
ERLACH
So, 11.10.26
10.15 Uhr
Gottesdienst in Zeubelried
Musikalische Gestaltung
mit dem Projektchor
Gemeinsames Mittagessen
Startzeit in den Gemeinden
bitte dem Pfarrbrief entnehmen.
Bildnachweis

Emmaustag am 11.10.2026

Nach dem Gottesdienst sind alle herzlich zum Mittagessen am schönen **„Treffpunkt für Jung und Alt“** (hinter der Kirche) eingeladen. Es gibt das berühmte Zeubelrieder Linsengericht - auch vegetarisch und als Alternative noch ein paar Bratwürste.
Bei schlechtem Wetter findet das Mittagessen im Feuerwehrhaus statt.
Wir freuen uns auf Sie!

Ministrantinnen und Ministranten

Wir freuen uns über unseren neuen Ministrant in Erlach: **Benedikt Apfelbacher.**

Wir danken für den MinistrantInnendienst und verabschieden:
Anton Hoffmann, Erlach
Till Rhein, Frickenhausen
Luis Sieber, Frickenhausen
Lilly Schimmer, Zeubelried
Deborah Wecker, Frickenhausen
Frida Wetzstein, Frickenhausen (bereits 2025)

Termine

Gemeindeteams:
Dienstag, den 06.10.2026 um 19:00 Uhr in Frickenhausen
Mittwoch, den 14.10.2026 um 19:30 Uhr in Kaltensondheim
Präventionsschulungen:
Samstag, den 24.10.2026 von 9:00 Uhr - 13:00 Uhr
Donnerstag, den 19.11.2026 von 18:00 - 22:00 Uhr - bitte unbedingt anmelden bei der Präventionsbeauftragten: **susanne.mueller@bistum-wuerzburg.de**

Kirchgeld

Liebe Gemeindemitglieder,
in den kommenden Wochen erhalten Sie die Aufforderung zur Zahlung des Kirchgelds. Das Kirchgeld bleibt zu 100 % in der Pfarrgemeinde und dient vor allem für die Begleichung der laufenden Kosten und dem Unterhalt der Kirchen.

- In Frickenhausen hat Mitte September die Dachsanierung begonnen. Voraussichtlich Mitte 2027 soll diese beendet sein.
- In Zeubelried muss die Orgel gereinigt werden.
- In Erlach fallen im Schloss und in der Kirche einige nötige Arbeiten an.
- In Kaltensondheim muss die Kirche entnässt werden, dafür sind verschiedene Arbeiten angedacht.

Vielen Dank schon vorab für Ihre großzügigen Spenden!

Aus den Kirchengemeinden

Frickenhausen

- **Seniorennachmittag:** Dienstag, den 13.10.2026 um 14:30 Uhr zum Thema „Sicherheit geht vor! Was tun bei Schockanrufen, falschen Polizisten, usw.?“ mit dem MdL Björn Jungbauer
- **Seniorennachmittag:** Dienstag, den 10.11.2026 um 14:30 Uhr Messfeier mit Krankensalbung. Im Anschluss gemütliches Beisammensein im Pfarrheim. Bitte für die Messfeier im Pfarrbüro anmelden!

Erlach

- **Seniorennachmittag:** Mittwoch, den 28.10.2026 um 14:00 Uhr im Pfarrsaal
- **Seniorennachmittag:** Mittwoch, den 25.11.2026 um 14:00 Uhr - Besuch Deutsches Fasnachtmuseum in Kitzingen

Kaltensondheim

- **Seniorennachmittag:** Dienstag, den 20.10.2026 um 14:30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus
- **Seniorennachmittag:** Dienstag, den 10.11.2026 um 14:30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus

Krankenkommunion

Frickenhausen:
Freitag, den 02.10.2026 nach Vereinbarung
Freitag, den 30.10.2026 nach Vereinbarung
Zeubelried:
Donnerstag, den 01.10.2026 nach Vereinbarung
Samstag, den 31.10.2026 nach Vereinbarung



Wer gerne die Krankenkommunion empfangen möchte, bitte im Pfarrbüro melden!

Beichtgelegenheit

Samstag, den 03.10.2026 um 16:00 Uhr in Ochsenfurt St. Andreas (Pfr. Sternagel)
Samstag, den 31.10.2026 um 16:00 Uhr in Ochsenfurt St. Andreas (Pfr. Sternagel)
Samstag, den 28.11.2026 um 16:00 Uhr in Ochsenfurt St. Andreas (Pfr. Sternagel)

Gottesdienstordnung 01.10.2026 bis 30.11.2026

Donnerstag 01.10. **Hl. Theresia vom Kinde Jesu**

Zeubelried **Krankenkommunion**

Frickenhn. 18:00 **Rosenkranz**

Freitag 02.10. **Heilige Schutzengel**

Frickenhn. **Krankenkommunion**

Frickenhn. 14:00 **Requiem und Urnenbeisetzung von Anna Maria Hofmann**



Samstag 03.10.

Frickenhn. 18:00 **Vorabendmesse zu Erntedank mit anschl. Agape**
Franz Wiehl (2. TRG) /
Richard Konrad, Franz, Beate u. Josef Ulsamer u. verst. Angeh.

Sonntag 04.10. **27. SONNTAG im JAHRESKREIS** **ERNTEDANK**

Zeubelried 08:45 **Messfeier**
Anni u. Konrad Wahler u. verst. Angeh. /
Ludwig Kleinschrodt, Eck u. Geschwister

Kaltensondh. 09:30 **Ökumenische Wort-Gottes-Feier, anschl. Weißwurstfrühstück**

Erlach 10:00 **Ökumenische Wort-Gottes-Feier in der Schlosskirche**



Bild: Andreas Kröner In: Pfarrbriefservice.de



Erlach 13:30 **Taufe von Hannah Röll und Myles Bauer**

Donnerstag 08.10.

Frickenhn. 17:20 **Rosenkranz**
18:00 **Messfeier**
Luise u. Rudolf Linz u. Tochter Rufine (ST) /
Erika u. Martin Metzger, Verst. d. Fam. Metzger, Sußner u. Zwerenz / Theolinde Fröhling u. Änny Wüst

Sonntag 11.10. **28. SONNTAG im JAHRESKREIS**

Emmausgang der Pfarreiengemeinschaft
-> Treffpunkt jeweils an der Pfarrkirche <-

Frickenhausen: 09:15 Uhr / Erlach: 09:15 Uhr / Kaltensondheim: 08:15 Uhr

Zeubelried 10:15 **Messfeier**
Maria u. Georg Rein u. verst. Angeh. / Verst. d. Fam. Neubert / Verstorbene d. Fam. Hufnagel u. Klinder / Verst. d. Fam. Lutz u. Mauder

Mittwoch 14.10. **HL. BURKHARD, 1. Bischof von Würzburg**

Erlach 18:00 **Feierliche Rosenkranzandacht**

Donnerstag 15.10. **Hl. Theresia von Jesus (von Àvila)**

Frickenhn. 18:00 **Missio-Frauenliturgie (ehemals Frauengebetskette)**
Kollekte für Frauenprojekte in Madagaskar

Samstag 17.10. **Hl. Ignatius von Antiochien**

Erlach 18:00 **Vorabendmesse**
Klara u. Oskar Troll / Alexander Brand / Konrad, Maria Gerner u. Eltern / Engelbert Röll / Hans u. Rosa Dotzer u. Angeh.

Sonntag 18.10. **HL. LUKAS, Evangelist**

Frickenhn. 10:15 **Messfeier zum Patrozinium St. Gallus, mitgestaltet durch den Männergesangverein Frickenhausen**
Karl Braun / Maria u. Ludwig Scheckenbach, Hella u. Achim Fischer / Maria u. Josef Engel u. Angeh. / Ursula Sieber / alle verstorbenen Mitglieder d. MGV, bestellt für Gerhard Kaemmer / Elsa u. Erich Münch, Sohn Oskar u. verst. Angeh.

Frickenhn. 10:15 **Kinderkirche im Pfarrheim**

Donnerstag 22.10.		**Hl. Johannes Paul II., Papst**
Frickenhn.	18:00	**Feierliche Rosenkranzandacht**
Freitag 23.10.		**Hl. Johannes von Capestrano**
Zeubelried	18:30	**Feierliche Rosenkranzandacht**
Sonntag 25.10.		**30. SONNTAG im JAHRESKREIS** **Kollekte: Weltmission**
Erlach	10:15	**Wort-Gottes-Feier** mit Kommunionspendung
Frickenhn.	10:15	**Wort-Gottes-Feier** mit Kommunionspendung
Kaltensondh.	10:15	**Messfeier** Franz u. Barbara Burkard, Sieglinde u. Claus Burkard u. verst. Angeh. / Erich Czech u. Angeh. / Mina u. Julius Eschenbacher / Willi Wehr u. Eltern / Alfred Wehr u. Angeh.
Frickenhn.	13:30	**Taufe von Ida Ganz**
Donnerstag 29.10.		
Frickenhn.	18:00	**Rosenkranz**
Freitag 30.10.		
Frickenhn.		**Krankenkommunion**
Samstag 31.10.		**Hl. Wolfgang, Bischof**
Zeubelried		**Krankenkommunion**
Kaltensondh.	18:00	**Wort-Gottes-Feier mit Kommunionspendung zu Allerheiligen, anschl. Gräbersegnung**
Zeubelried	18:00	**Vorabendmesse zu Allerheiligen, anschl. Gräbersegnung** Hilmar Mark, Elisabeth u. Edgar Mark, Verst. d. Fam. Mark, Löber, Christoph u. Weber / Gerhard Schimmer, Eltern u. Geschwister / Ludwig Oechsner u. Eltern / Eduard Schimmer - Eltern u. Geschwister u. alle Angeh.
Sonntag 01.11.		**ALLERHEILIGEN**
Erlach	08:45	**Messfeier** Franz Troll u. Geschwister / Fam. Barth u. Troll u. Angeh. / Alexander Brand / Engelbert u. Erwin Röll u. Angeh.
Frickenhn.	10:15	**Messfeier** Franz Wiehl (3. TRG) / Richard u. Emilie Seuferling, Willibald Pfenning, Ludwig u. Theresia Bickel / Maria u. Ludwig Scheckenbach, Hella u. Achim Fischer / Ursula Sieber / Fam. Öder, Amon, Hehn u. Martha Werr / Wolfgang Will

Frickenhn. 13:30 **Friedhofsandacht mit Gräbersegnung**
Erlach 14:30 **Friedhofsandacht mit Gräbersegnung**
Frickenhn. 18:00 **Rosenkranz für alle Verstorbenen aus der Pfarrgemeinde**

Montag 02.11. **ALLERSEELEN**
Kollekte: Priesterausbildung in Osteuropa

Kaltensondh. 18:00 **Allerseelenandacht**

Donnerstag 05.11. **Sel. Bernhard Lichtenberg**

Frickenhn. 18:00 **Rosenkranz**

Samstag 07.11. **Hl. Wilibrord, Bischof**

Frickenhn. 13:30 **Taufe von Romina Hemmerich**



Kaltensondh. 18:00 **Vorabendmesse**
Wieland Michel u. Eltern / Alfred Wehr u. Angeh.

Dienstag 10.11. **Hl. Leo der Große, Papst**

Frickenhn. 14:30 **Messfeier mit Krankensalbung für die ganze Pfarreiengemeinschaft**
nach Meinung - für die Wohltäter der Kirche (ST)

Donnerstag 12.11. **Hl. Josaphat, Bischof**

Frickenhn. 18:00 **Rosenkranz**

Samstag 14.11.

Zeubelried 18:00 **Vorabendmesse**
Anni u. Konrad Wahler u. verst. Angeh. / Blanka u. Josef Kernwein u. Tochter Gerlinde Walther / Fam. Spitzig, Spenkuch, Rezac u. Angeh. / Verstorbene d. Fam. Hufnagel u. Klinder / Rita u. Rudolf Mayer, Christine Panosch u. verst. Angeh.

Sonntag 15.11. **33. SONNTAG im JAHRESKREIS**
Kollekte: Diaspora

Frickenhn. 08:45 **Messfeier, anschl. Totengedenken am Heldenfriedhof**
Gerd Haubner u. verst. Angeh. d. Fam. Hilpert, Haubner, Rosa u. Alfred Klingler / alle Verstorbenen der Kriege aus der Gemeinde Frickenhausen / Julius u. Hildegard Rüttinger u. verst. Angeh.

Erlach 10:00 **Ökumenische Wort-Gottes-Feier zur Kirchweih, anschl. Totengedenken**

Donnerstag 19.11. **Hl. Elisabeth**

Frickenhn. 18:00 **Rosenkranz**

Freitag 20.11.

Ochsenfurt 14:30 **Messfeier mit Firmung in St. Andreas durch WB Paul Reder, mitgestaltet vom Frauenchor Rückenwind**



Samstag 21.11. **Gedenktag Unsere Liebe Frau in Jerusalem**

Erlach 18:00 **Vorabendmesse**
Ludwig, Veronika u. Otmar Stöcklein u. Angeh. /
Konrad, Maria Gerner u. Eltern / Hans u. Rosa Dotzer u. Angeh.

Sonntag 22.11. **CHRISTKÖNIGSSONNTAG**

Kaltensondh. 10:00 **Ökumenischer Gottesdienst zur Kirchweih**
Im Anschluss sind alle zu einem kleinen Umtrunk eingeladen.

Donnerstag 26.11. **Hl. Konrad und Hl. Gebhard, Bischöfe**

Frickenhn. 17:20 **Rosenkranz**
18:00 **Messfeier**
Erika u. Martin Metzger, Verst. d. Fam. Metzger, Sußner u. Zwerenz

Samstag 28.11. **Vorabendgottesdienste mit Segnung der Adventskränze u. Verkauf von Schoko-Nikoläusen**

Kaltensondh. 18:00 **Vorabendmesse zum 1. Advent und Mitfeier Patrozinium St. Andreas**
Franz u. Barbara Burkard, Sieglinde u. Claus Burkard u. verst. Angeh. / Paul u. Kathrin Wolf

Zeubelried 18:00 **Vorabend-Wort-Gottes-Feier** mit Kommunionspendung

Sonntag 29.11. **1. ADVENTSSONNTAG mit Segnung der Adventskränze u. Verkauf von Schoko-Nikoläusen**

Erlach 10:15 **Wort-Gottes-Feier** mit Kommunionspendung

Frickenhn. 10:15 **Messfeier**
Rudolf, Marianne, Ludwig u. Elmar Hofmann u. Elfriede Geißlinger / Emil Stephan u. verst. Angeh.

Bekanntmachungen

Wir beten für die Verstorbenen:
Christian Wojtalla, Zeubelried
Anna Maria Hofmann, Randersacker/Frickenhausen

Wir gratulieren zur Hochzeit:
Stefan und Katharina Koch, Erlach

Wir gratulieren zur Taufe:
Milan Bauswein, Frickenhausen

Oktober – Rosenkranzmonat

Der Oktober ist in der katholischen Tradition der Rosenkranzmonat. Seit Jahrhunderten vertrauen Gläubige auf die Kraft dieses Gebetes, das uns in einfacher Weise mit den wichtigsten Stationen im Leben Jesu und Mariens verbindet.
Gerade in unserer unruhigen Zeit schenkt das Rosenkranzgebet Ruhe, Hoffnung und Zuversicht. Wer mitbetet, erfährt: Die wiederholten Worte sind kein leeres Sprechen, sondern ein Weg in die Stille, in die Gemeinschaft mit Gott – und miteinander.
Wir laden herzlich ein, im Oktober wieder verstärkt zum gemeinsamen Rosenkranzgebet in unsere Kirche zu kommen. Gemeinsam getragenes Gebet hat eine besondere Kraft. Vielleicht entdecken Sie (neu), wie wohltuend und stärkend der Rosenkranz sein kann.


Yohanes Vianey Lein, in: Pfarrbriefservice.de

Zu Allerheiligen

Wenn die Tage kürzer werden
und es früh schon dunkel wird,
gehören die Gedanken denen,
die längst nicht mehr bei uns sind.

Wie sie unser Leben prägten,
uns geformt Jahrzehnte lang,
mal mit Sanftmut, mal mit Strenge,
ohne uns je aufzugeben.

Drum wir zünden Kerzen an,
stehen still an ihrem Grab,
voller Dankbarkeit und Liebe,
besonders heut', an diesem Tag.

Selbst, wenn sie nicht mehr bei uns sind,
in unseren Herzen leben sie.
Und die Kerzen auf den Gräbern
leuchten voller Harmonie.

Text: Gaby Bessen,
In: Pfarrbriefservice.de



Bild: Sylvio Krüger In: Pfarrbriefservice.de

Wichtige Ansprechpartner*innen und Anlaufstellen

Pfarrbüro Frickenhausen: Sonja Mark, Tel.: 09331 / 3233
st-gallus.frickenhausen@bistum-wuerzburg.de
Öffnungszeiten: Mo 08:30 - 10:00 Uhr und Do 11:00 - 12:00 Uhr
Dienstags und freitags ist Frau Mark im Verwaltungsbüro in Ochsenfurt zu erreichen.
Verwaltungsbüro Ochsenfurt: Tel.: 09331 / 8025080

Gemeindereferentin: Sabine Mehling-Sitter, Tel.: 09331 / 9826742
sabine.mehling-sitter@bistum-wuerzburg.de

Priesterlicher Begleiter: Pfarrer Oswald Sternagel, Tel.: 09331 / 8025081
oswald.sternagel@bistum-wuerzburg.de

Pfarrbüro nicht besetzt:

Das Pfarrbüro in Frickenhausen ist am Montag, den 26.10.2026 nicht besetzt!
Ebenso am Donnerstag, den 19.11.2026!
Vielen Dank für Ihr Verständnis!



Im „Korb des Lebens“

Mutworte zu Erntedank



Foto: Markus Weinländer | Pfarrbriefservice.de

Ich gehe gerne auf den Bauernmarkt. Dort füllt sich mein Einkaufskorb mit köstlichen Früchten der Erde. Bin ich einmal zu spät dran, kann mein Lieblingsobst bereits verkauft sein. Andere Menschen sind eben früher aufgestanden als ich. Auch dass es zu dieser Jahreszeit keine Erdbeeren mehr gibt, ist kein Grund, enttäuscht zu sein.

Denn jetzt darf ich mich an saftigen Äpfeln, Birnen und Weintrauben erfreuen. Wenn ich saure Früchte gewählt habe, die mir vielleicht nicht so gut schmecken, kann ich mich beim nächsten Mal neu entscheiden. So wie beim „Korb des Lebens“, der uns im Laufe unserer Erdenzeit immer wieder gereicht wird.

Ob in diesem „Korb“ auch das drinnen ist, was ich mir im Moment wünsche, ist ungewiss. Ebenso, ob ich als Erste oder womöglich Letzte an die Reihe komme. Ich kann irrtümlich oder schuldhaft eine falsche Wahl treffen – „sauer“ statt „süß“. Doch irgendwann wird mir aus dem „Lebenskorb“ eine neue Möglichkeit geschenkt werden.

Sind wir enttäuscht, weil andere vermeintlich Besseres erhalten haben? Oder sind wir dankbar für das Gute, das es – trotz allem – im „Korb des Lebens“ für uns gibt? Sehen wir das freundliche Lächeln, die bunten Blätter, die achtsame Geste? Hören wir das Vogelgezwitscher, den freundlichen Gruß, die schöne Musik? Nichts ist selbstverständlich – alles ist Geschenk.

Und ich bin frei zu entscheiden, welcher Mensch ich im nächsten Augenblick sein möchte. Hoffentlich ein dankbarer. Denn es ist die Dankbarkeit, die das Leben erst reich macht (Dietrich Bonhoeffer).

Christa Carina Kokol
Quelle: Mutworte, Sonntagsblatt für die Steiermark, www.sonntagsblatt.at
In: Pfarrbriefservice.de

Christa Carina Kokol ist dipl. psychotherapeutische Beraterin in Logotherapie und Existenzanalyse nach Viktor E. Frankl.

Kinder-Bibel-Forscher-Tage

GESUCHT werden junge Bibelforscherinnen und Bibelforscher, die einen spannenden Kinderbibeltag „Auf den Spuren der Israeliten“ erleben wollen.



Bild von brgfx auf Freepik

Für Kinder von der 1. - 4. Klasse, begrenzte Teilnehmerzahl

Die Kinder-Bibel-Forscher-Tage finden in diesem Schuljahr an drei Orten statt

- **in Gaukönigshofen am Samstag, 24.10.2026 von 10:00 bis 13:00 Uhr,**
- **in Röttingen am Buß-und Bettag, Mittwoch, 18.11.2026 von 8:00 bis 13:00 Uhr,**
- **in Ochsenfurt am Samstag, 13.03.2027 von 10:00 bis 13:00 Uhr.**

Unkostenbeitrag: 5,-- Euro

Die Einladungen werden über die jeweiligen Grundschulen verteilt.

Anmeldung per Mail bei andrea.weinrich@bistum-wuerzburg.de
Bitte Name, Vorname, Wohnort, Alter und Klasse des Kindes und eine Telefonnummer angeben.

Anmeldeschluss:
für Gaukönigshofen 07. Oktober 2026
für Röttingen 30. Oktober 2026
für Ochsenfurt 24. Februar 2026



Sonntag der Weltmission 2026: „Sei mutig und stark“ (Jos 1,6)



Mit dem Leitwort „Sei mutig und stark“ (Jos 1,6) richtet missio in diesem Jahr den Blick auf die Menschen in Madagaskar. Der Inselstaat vor der Südostküste Afrikas ist geprägt von großer Armut, politischer Instabilität und den Folgen von Dürren und wiederkehrenden Zyklonen. Viele Menschen leben unter schwierigen Bedingungen und haben nur eingeschränkten Zugang zu Bildung, Gesundheitsversorgung und wirtschaftlicher Teilhabe.

Gerade in abgelegenen Regionen ist die Kirche oft die einzige verlässliche Anlaufstelle. Ordensschwestern, Priester und kirchliche Gemeinden begleiten Familien, eröffnen Perspektiven durch Bildung, kümmern sich um kranke und bedürftige Menschen und setzen sich für jene ein, die am Rand der Gesellschaft stehen. Ihr Engagement macht vielen Menschen Mut und zeigt, wie stark Gemeinschaft und Glaube tragen können.

Das Aktionsplakat von missio Aachen zeigt zwei Ordensschwestern aus der Fischerpastoral in Morondava. Mitten in einem Umfeld, in dem viele Fischerfamilien trotz harter Arbeit kaum von ihrem Fang leben können, strahlen die Schwestern Lebensfreude, Hoffnung und Zuversicht aus. Sie stehen beispielhaft für eine Kirche, die den Menschen nahe ist und aus dem Glauben heraus Verantwortung übernimmt.

Weitere Informationen unter: www.missio-hilft.de/wms

missio
glauben.leben.geben.

Der Sonntag der Weltmission wird 2026 zum 100. Mal gefeiert. Seit nun 100 Jahren macht er sichtbar, was Weltkirche bedeutet. Christinnen und Christen weltweit stehen füreinander ein – im Gebet, in der Solidarität und durch konkrete Hilfe. Der Weltmissionssonntag erinnert daran, dass wir über Länder- und Kontinentalgrenzen hinweg miteinander verbunden sind und Verantwortung füreinander tragen.

Die Hälfte der weltweit rund 2.500 katholischen Diözesen befindet sich in Regionen, die zu den ärmsten der Welt gehören. Kirchliches Leben ist dort oft nur dank der Unterstützung der Weltkirche möglich. Mit Ihrer Spende zum Sonntag der Weltmission stärken Sie dieses weltweite Netzwerk der Solidarität.

In Deutschland findet die Kollekte am Sonntag, den 25. Oktober 2026, statt.

Kath. Pfarrkirche „St. Peter und Paul“ in Eßfeld

Ein Juwel Christlicher Kunst
Das Turm-Untergeschoß In Eßfeld

Zahlen gelten als „nüchtern“ und „trocken“. So mag es mancher Schüler sehen, der sich in der Schule mit Mathe herumquält. Sie sind aber nicht nur trocken, sondern auch schön und ästhetisch, weil sie als Schlüssel dafür dienen, die Schöpfung zu verstehen („staunenswert sind deine Werke“), und das Wesen Gottes zu beschreiben. Mit dem Blick in das Untergeschoss des Eßfelder Kirchturms betreten wir die Welt der christlichen Symbolik in Zahlen, Pflanzen und Farben.

Dieser Ort war einst der Chorraum einer romanischen Kirche (ca. 1200), die heute nicht mehr existiert. Genau daneben wurde in der Echter-Zeit eine gotische Kirche erbaut, die wiederum im 19. Jh. durch den heutigen Bau ersetzt wurde. Der Unterbau des Kirchturmes aber blieb erhalten. Wann genau die zu beschreibenden Bildhauer- und Malereien ausgeführt wurden, lässt sich nicht sagen. Allerdings dürfte das mit dem Übergang der Romanik zur Gotik und der damit verbundenen Einwölbung im Zusammenhang stehen (etwa 1400). Einige Malereien, insbesondere die Pflanzen, erinnern an die Renaissance.



Dass dieses Gewölbe einst durch den Einbau einer Wendeltreppe durchbrochen wurde, spielt hier keine Rolle, weil die Symmetrie des Aufbaus die gedankliche Rekonstruktion spielerisch leicht macht.

Was wir freilich sehen, muss insofern entschlüsselt werden, da wir diese Art von Bildersprache nicht mehr gewohnt sind. Vor allem ist es die symbolische, ästhetische, kosmische und religiöse Bedeutung der sog. „Heiligen Zahlen“. Die 1 steht für die Einzigartigkeit Gottes. Die 2 ist die Zahl des Menschen und seiner Schöpfung als Mann und Frau. Die 3 insinuiert das Wesen Gottes. Er ist dreimal heilig. Die 4 beschreibt die Erde in ihren vier Himmelsrichtungen. Die 7 meint die Fülle der Schöpfung in den sieben Schöpfungstagen. Die 9 ist Ausdruck des Himmels (3x3) und die Zahl der Himmlischen Heerscharen. Die 12 gilt als die Zahl, die ein Volk beschreibt (12 Söhne Jakobs, 12 Apostel, 2 x 12= 24 meint das Gottesvolk des Alten und des Neuen Bundes). Multiplikationen und Additionen mit den Heiligen Zahlen sind ebenso Gegenstand dieser Zahlensprache, wie die Bildung der Quersumme (z. B. 144 000 = 1+4+4+0+0+0=9 = Himmel).

Wir beginnen also das, was wir sehen, zu deuten. Der sog. Schlussstein des Gewölbes beschreibt das göttliche Wesen. Wir sehen eine Hand (1) für den Einen Gott. Daumen, Ring- und Mittelfinder formieren sich zu einer Dreiergruppe (die 3 Personen des einen göttlichen Wesens. Zeige- und Mittelfinger formieren sich zu einer Zweier-Gruppe, die die 2 Naturen der zweiten göttlichen Person beschreibt: Wahrer Gott und Wahrer Mensch. Der Schlussstein ist umsäumt mit einen Mäanderband aus 9 Schleifen.



D. h. der Ort des einen Gottes in drei Personen ist der Himmel. Die Grundfarbe Blau, mit der die Hand unterlegt ist, steht hier ebenfalls für den Himmel und das Rot des Mäanderbandes für das Feuer der im Himmel anbetenden Seraphin (Seraph = brennen). Dieser eine Schlussstein (Gott) hält die vier Gewölbegurte (Erde) zusammen. Nun wird dieser Schlussstein optisch und symbolisch über die 4 Gewölbegute (bemalter Sandstein) und die 4 Gewölbefelder (Fresko-Malerei) konzentrisch erweitert. Die Gewölbefelder zeigen nun vier freskierte Teile einer Sonnenblume.

Die Sonnenblume steht symolisch für die Erleuchtung der Schöpfung durch den Schöpfer. Jene Blütenblätter der Sonnenblume, die in die Gewölbegute hinein ragen, sind in Gold gemalt, sodass sie wie Zacken wirken.



Die Zahl der goldenen Zacken ist in jedem der 4 Gewölbefelder 9 (also 4 x 9). Es berühren sich somit Himmel und Erde durch die Erleuchtung des Schöpfers. Gleichsam umkränzt wird der Aufbau durch ein Band, in dem sich insgesamt 52 schwarze Punkte befinden. Hier gilt es die Quersumme zu bilden (5+2= 7), womit die Natur der Schöpfung in Himmel und Erde beschrieben wäre. Auch hier rentiert es sich noch auf die Farbgebung zu achten. Jene Teile des Rundbandes, die sich in den Gewölbefeldern befinden, sind rot unterlegt. Diejenigen, die über die Gewölbegurte laufen, sind weiß hinterlegt. Rot ist in der Farbensymbolik eine ambivalente Farbe. Sie steht für das Feuer des Heiligen Geistes ebenso, wie für das Feuer der Hölle. Weiß hingegen ist eindeutig eine der Erlösung zugeordnete Farbe. Schwarz allerdings steht für Tod und Sünde. Dies heißt dann, dass es in der Schöpfung (7) sowohl das Eine und das Andere gibt. Nach außen hin ist das Gesamtarangement in erweiternder Form geziert mit Freskomalerei, die uns Eichenlaub und Frucht zeigen.

Die Eiche steht für Beständigkeit, Glaubensstärke, Standhaftigkeit, Unsterblichkeit, Festigkeit und damit für das Sakrament der Taufe. In den Gewölbefeldern sind neben Eichenlaub auch Passionsblumen gemalt. Die Passionsblume steht für das Sakrament der Eucharistie. Leider ist der beschriebene Raum öffentlich nicht mehr zugänglich, weil er inzwischen als Ministrantensakristei genutzt wird. Das freilich wiederum hat diesen Ort vor großen Veränderungen bewahrt, außer dem Einbau einer Wendeltreppe nachdem er nicht mehr als Chorraum, sondern als Zugang zum Kirchturm umfunktioniert wurde.



Text und Bilder: Pfarrer Klaus König

Wir sind für Sie da

Monika Albert, Pastoralreferentin
09331/8025086
monika.albert@bistum-wuerzburg.de

Eva Dartschová, Kirchenmusikerin
09331/980066
eva.dartschova@bistum-wuerzburg.de

Maria Düchs, Gemeindereferentin
09331/980065
maria.duechs@bistum-wuerzburg.de

Sabine Ernst, Gemeindereferentin
09338/9801352
sabine.ernst@bistum-wuerzburg.de

Benedikt Glaser, Pastoralreferent
09334/9700475
benedikt.glaser@bistum-wuerzburg.de

Gaby Göb
Sprecherin Rat im Pastoralen Raum
gabriele-goeb@t-online.de

Norbert Hillenbrand
Diakon mit Zivilberuf
09331/9818898
norbert.hillenbrand
@bistum-wuerzburg.de

Klaus König, Pfarrer
09337/90139
klaus.koenig@bistum-wuerzburg.de

Johannes Kronau, Pastoralassistent
09331/980063
johannes.kronau@bistum-wuerzburg.de

Sabine Mehling-Sitter
Gemeindereferentin
09331/9826742
sabine.mehling-sitter
@bistum-wuerzburg.de

Susanne Müller, Sozialpädagogin
09331/980064
susanne.mueller@bistum-wuerzburg.de

P. Silvester Ottaplackal, Pfarrer
09338/237 (mit AB) oder 09338/9801239
silvestor.ottaplackal
@bistum-wuerzburg.de

Josef Pfeuffer
Sprecher Rat im Pastoralen Raum
09331/7879
jo-the.pfeuffer@t-online.de

Adam Possmayer
Mitarbeitender Priester
09337/4499946
adam.possmayer@bistum-wuerzburg.de

P. Manohar Putti, Pfarrvikar
09331/980062
manohar.putti@bistum-wuerzburg.de

Oswald Sternagel, Pfarrer
09331/8025080
oswald.sternagel@bistum-wuerzburg.de

Francois Tiando, Pfarrvikar
01578/1269107
francois.tiando@bistum-wuerzburg.de

Andrea Weinrich, Gemeindereferentin
09331/8025085
andrea.weinrich@bistum-wuerzburg.de

Rajani Kumar Reddy Yeramareddy
Kaplan
09331/9826741
rajani.yeramareddy@bistum-wuerzburg.de

Pastoraler Raum Ochsenfurt

Verwaltungsbüro
Pfarrgasse 6, 97199 Ochsenfurt
Tel. 09331/980060
pastoraler-raum.ochsenfurt@bistum-wuerzburg.de
www.ochsenfurt.bistum-wuerzburg.de
Mo bis Fr 9:00 - 12:00 und Mo bis Do 13:00 - 16:00 Uhr

In dringenden seelsorgerischen Angelegenheiten erreichen Sie auch außerhalb der Bürozeiten über das Bereitschaftshandy eine/n Seelsorger/in unter der Telefonnummer 0151/56 58 10 35.

Verwaltungsleiter
Robert Wetzel, Tel. 09331/8025082, robert.wetzel@bistum-wuerzburg.de
Verwaltungsreferentin
Beatrix Kohlmann, Tel. 09331/980061, beatrix.kohlmann@bistum-wuerzburg.de

Pfarrbüro Aub, Kirchsteige 2, 97239 Aub
Tel. 09335/201, pg.aub-gelchsheim@bistum-wuerzburg.de
Mo 14:00 - 15:00 Uhr und Do 9:00 - 13:30 Uhr
Pfarrbüro Bütthard, Marktplatz 5, 97244 Bütthard
Tel. 09336/806, pg.giebelstadt@bistum-wuerzburg.de
Di 9:00 - 11:00 Uhr
Pfarrbüro Frickenhausen, Babenbergplatz 10, 97252 Frickenhausen a. Main
Tel. 09331/3233, st-gallus.frickenhausen@bistum-wuerzburg.de
Mo 8:30 - 10:00 Uhr und Do 11:00 - 12:00 Uhr
Pfarrbüro Gaukönigshofen, Kirchplatz 2, 97253 Gaukönigshofen
Tel. 09337/90139, pfarrei.gaukoenigshofen@bistum-wuerzburg.de
Di + Do 8:30 - 12:00 Uhr
Pfarrbüro Giebelstadt, Ingolstadter Straße 8, 97232 Giebelstadt
Tel. 09334/9700469, pg.giebelstadt@bistum-wuerzburg.de
Mo 9:00 - 11:00 Uhr und Mi 11:00 - 13:00 Uhr
Pfarrbüro Ochsenfurt, Pfarrgasse 6, 97199 Ochsenfurt
Tel. 09331/8025080, pg.ochsenfurt@bistum-wuerzburg.de
Mo + Do 9:00 - 12:00 Uhr und Di 13:00 - 16:00 Uhr
Pfarrbüro Röttingen, Herrnstraße 17, 97285 Röttingen
Tel. 09338/237, pfarrei.roettingen@bistum-wuerzburg.de
Mo + Fr 9:00 - 13:00 Uhr und Di 14:00 - 18:00 Uhr

Redaktionsschluss für die nächste Gesamtausgabe (28.11.2026 - 31.01.2027):
01.11.2026!

V. i. S. d. P.: Moderator Pfarrer Oswald Sternagel, Pfarrgasse 6, 97199 Ochsenfurt